

## E45GE

- Epoxidharz Elektrovergußsystem -



Das Epoxi-System E45GE ist eine ungefüllte, niedrigviskose 2-Komponenten Kombination von Harz und Härter mit mittlerer Verarbeitungszeit.

### Eigenschaften:

Ausgezeichnete Fließeigenschaften  
Hohe Füllbarkeit  
Klebfreie Oberflächen  
Hohe Schlagzähigkeit

Vergussmasse für Elektro-/Elektronikanwendungen bis 48 V / bei Einhaltung der VDE Vorschriften bis 400 V

### Physikalisch-chemische Charakteristika:

Physikalische Daten / Rohzustand:	Wert	Einheit	Prüfmethode
Viskosität Harz 25°C	500 - 900	mPa * s	PM.01.003
Viskosität Härter 25°C	290 - 450	mPa * s	PM.01.003

Physikalische Daten / Härtungszustand:	Wert	Einheit	Prüfmethode
Dichte	1,1 – 1,2	g/cm <sup>3</sup>	PM.01.002
Shorehärte D	81		PM.01.009
Zugfestigkeit	35 – 45	N/mm <sup>2</sup>	PM.01.004
Dehnung	3 – 4	%	PM.01.003
Druckfestigkeit	66	N/mm <sup>2</sup>	PM.01.023
Wärmeausdehnungskoeffizient	70 – 90 * 10 <sup>-6</sup>	1/K	PM.01.024
Oberflächenwiderstand	10 <sup>12</sup> – 10 <sup>13</sup>	Ohm	PM.01.025
Spez. Durchgangswiderstand	10 <sup>16</sup> – 10 <sup>17</sup>	Ohm cm	PM.01.026
Farbe	transparent		visuell

Physikalische Daten ermittelt am ungefüllten Probekörper. Härtung erfolgte 7d bei 20°C

### Verarbeitungshinweise:

Verarbeitungsdaten:	
Mischungsverhältnis (Gewichtsanteile)	100 Teile Harz / 60 Teile Härter
Mischungsverhältnis (Volumenanteile)	100 Teile Harz / 66 Teile Härter
Mischungviskosität	niedrigviskos
Topfzeit (Verarbeitungszeit) 20°C	45 min (100g)
Entformbar	48 h (20°C)
Endfest	7 d (20°C)
Verarbeitungstemperatur (optimal)	15 °C – 25 °C

### Sicherheitshinweise:

---

Die Sicherheitshinweise sind den jeweiligen Gebinden zu entnehmen. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Einatmen von Dämpfen und Produktkontakt mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Anwendung nicht essen oder rauchen. Während der Aushärtung wird Energie abgegeben, daher zur Vermeidung von Hitzestaus für ausreichende Wärmeabführung sorgen (Gefahr des Aufkochens). Mengen der Einzelsätze auf den jeweiligen Arbeitsschritt abstimmen.

### Anwendungshinweise:

---

Wir raten zu Vorversuchen zur Prüfung auf Tauglichkeit für den jeweiligen Anwendungsfall. System nur im optimalen Verarbeitungstemperaturbereich anwenden. Die relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung darf 70% nicht überschreiten. Je nach Werkstoff der Gießform, kann ein Einsatz von Trennmittel nötig sein, um einwandfreie Endformung zu gewährleisten.

Produkt vor Gebrauch intensiv schütteln oder aufrühren. Unter Beachtung der Sicherheitshinweise werden in einem geeigneten Mischbehälter (z.B. PP), gemäß Kenndaten des Produktdatenblattes, Harz und Härter eingewogen. Abweichungen vom Mischungsverhältnis führen zu unvollständiger Aushärtung und dadurch bedingt zu Eigenschaftsverlusten. Mit einem Rührstab / Propeller gründlich, intensiv unter Einbeziehung der Randzonen durchmischen. Noch vorhandene Schlierenbildung zeigt unzureichende Vermengung an. Nach vollständiger Homogenisierung der Mischung, können optional Additive, trockene Füllstoffe und Farbpigmente eingerührt werden. Durch Entgasen im Vakuum bei 30 – 50 mbar kann das System entlüftet werden. Achtung, das Material dehnt sich dabei aus.

Größere Ansatzmengen (>100g) und höhere Temperaturen (>20°C) verkürzen die Verarbeitungszeit. Ansätze, welche im Mischgefäß auf über 40°C ansteigen, sollten nicht weiter verwendet werden, da eine Aushärtung mit Eigenschaftsverlusten verbunden ist.

### Arbeitsmittelreinigung:

---

Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Aceton von Werkzeugen abgelöst werden. Arbeitsgeräte müssen nach dem Auswaschen mit dem Lösungsmittel gründlich ausgelüftet werden, um ein Eintragen des Reinigers in Folgemischungen zu vermeiden.

Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch, z.B. durch Abschleifen entfernt werden.

### Lagerung:

---

Schraubverschluss von Produktresten befreien. Deckel nicht vertauschen. Angebrochene Gebinde fest verschließen. Kühl und trocken lagern.

Haltbarkeit bei optimaler Lagerung 12 Monate

### Entsorgung:

---

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Das ausgehärtete System ist Baustellenabfall/ Hausmüll.

### Weiterführende Informationen:

---

Weitere anwendungsspezifische Informationen können angefordert oder auf unserer Internetseite unter Produktinfo abgerufen werden. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen unserem derzeitigen Erkenntnisstand. Eine Verbindlichkeit / Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall, können wir jedoch aufgrund der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir raten generell zu Vorversuchen.

Mit Erscheinen des Datenblattes werden alle früheren Ausgaben und daraus resultierenden Daten ungültig.